SHOPPER FOLIE BAG

SCHWIERIGKEIT = Schwierig

Garn = **FOLIE BAG** von LAINES DU NORD, 450 gr. Fb 104
Häkelnadel = 4,5 mm
Zusätzlich = Maschenmarker, stumpfe Wollnadel mit großem Öhr, Schere, Maßband.



MUSTER

10 x 10 cm = 13 M. und 6 R./G. mit der Häkelnadel Nr. 4,5 und mit dem Garn Folie Bag Stäbchen gehäk.

VERWENDETE MUSTER

Luftmasche, Kettmasche, Festmasche, Stäbchen, Verkreuzte Stäbchen (Die Anleitung zur Ausführung des Modells befolgen).
Unsichtbarer Häkelabschluss mit einem G. Festmaschen (Abschluss A): nachdem die letzte M. eines G. gehäk wurde, die Arbeitsschlaufe leicht dehnen, die Häkelnadel herausziehen und sie (von hinten nach vorne) unter die beiden V-förmigen Fäden, die den oberen Teil der 1. M. des G. bilden einführen,die Arbeitsschlaufe wieder auf die Häkelnadel führen und sie durch die beiden oberen Fäden der 1. M. (von vorne nach hinten) ziehen, die Häkelnadel erneut herausziehen und die M. mit den Fingern der linken Hand festhalten, die Häkelnadel unter die horizontalen Fäden rechts von der Arbeitsmasche einführen, den Faden umlegen und eine Schlaufe herausziehen, die schwebende Schlaufe wieder auf die Häkelnadel setzen, den Faden umlegen und

durch die 2 Schlaufen auf der Häkelnadel ziehen, die auf der Häkelnadel verbliebene Schlaufe wird zur Schließmasche; diese M. zählt nicht als M., sondern dient nur dazu, die Arbeit anzuheben (wie beim Häkeln der Anfangsluftm), daher wird die 1. Festm des G. in derselben Grundmasche wie die Schließmasche gehäkelt.
Unsichtbarer Häkelabschluss mit einem G. Stäbchen (Abschluss B): den G. wie gewohnt mit 1 Kettm abschließen, dann aber statt der 3 Luftm anstelle des 1. Stäb ein falsches Stäb häkeln. Die Häkelnadel aus der Arbeitsschlaufe herausziehen, den Arbeitsfaden auf die Häkelnadel legen und die Arbeitsschlaufe wieder aufnehmen. jetzt befindet sich der Faden hinter der Schlaufe, die Häkelnadel erneut in dieselbe Grundmasche der Kettm einstechen, den Faden umlegen und eine Schlaufe abziehen (es befinden sich 3 Schlaufen auf der Häkelnadel), den Faden umlegen und durch 2 Schlaufen auf der Häkelnadel ziehen (es befinden sich 2 Schlaufen auf der Häkelnadel), die Häkelnadel aus den 2 Schlaufen herausziehen und sie erneut von vorne in dieselben 2 Schlaufen einführen, dann die Häkelnadel (von rechts nach links) drehen und die 2 Schlaufen so verdrehen, dass die 2. Schlaufen zur 1. M. auf der Häkelnadel wird. Den Faden umlegen und durch die 2 M. ziehen, um die falsche Stäbchenmasche zu schließen. Es bleibt 1 M. auf der Häkelnadel. Dieses falsche Stäbchen ist die 1. M. des G., wie gewohnt weiterarb.
Unsichtbarer Abschluss mit der Nadel (Schließung nach Arbeitsende): Nachdem die letzte Festm des G. gehäk wurde, den Faden abschneiden und ein Fadenende von etwa 12 bis 15 cm Länge überstehen lassen. Dieses Fadenende durch das Nadelöhr fädeln und die Nadel (von hinten nach vorne) unter die beiden V-förmigen Fäden am oberen Ende der 1. Festm des G. einstechen. Dann die Nadel in die Mitte des oberen Teils der letzten Festm des G. einführen und die Nadel auf der Rückseite wieder herausziehen, den Faden fest anziehen bis eine Art Schlaufe entsteht und den Faden dann vernähen.
Spighetta Rumena = rumänische Kordel): 2 Luftm anschl, am Anfang einen langen Fadenstück zum Vernähen übriglassen, die Häkelnadel in die 2. Anfangsluftmasche führen (die Luftm dabei leicht von unten nach oben drehen), den Faden umlegen und eine Schlaufe herausziehen, den Faden umlegen und durch die beiden Schlaufen auf der Nadel ziehen, die Festm schließen, * die Spighetta leicht von rechts nach links drehen und die Häkelnadel durch die beiden seitlichen Schlaufen stecken, die sich gebildet haben, den Faden umlegen und 1 Schlaufe herausziehen, den Faden umlegen und durch die 2 Schlaufen auf der Häkelnadel ziehen, dabei die Festm schließen. *, wdh ** bis zur angegebenen Länge; mit 1 Kettm abschließen. Den Faden abschneiden und dabei ein langes Ende zum Vernähen stehen lassen.

ABKüRZUNGEN

RS = rechte Arbeitsseite
LS = linke Arbeitsseite

MM = Maschenmarker
M. = Masche/n
Fb = Farbe
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
Festm = Festmasche
Stb = Stäbchen
arb = arbeiten
wdh= wiederholen
wdh ** = wdh von * bis *
folg = folgend/e
häk = Häkelnadel/häk

GRöSSEN

Tasche: 35 cm Breite, 25 cm Höhe, 12 cm Tiefe.

ANLEITUNG

DETAILLIERTE AUSFÜHRUNG DES MODELLS

Boden und Körper der Tasche

29 Luftm anschl.

1. G.: 1 Festm in die 2. Anfangsluftm, 1 Festm in die folg 26 Luftm, 4 Festm in die letzte Luftm, die Arbeit drehen, um auf der gegenüberliegenden Seite der Basisluftm fortzufahren, dann 1 Festm in die folg 26 Luftm, 3 Festm in die gleiche Basisluftm der Anfangsfestm; Abschluss A. [60 Festm]

2. G.: 2 Festm in die erst M., 26 Festm, 2 Festm in jede der folg 4 M., 26 Festm, 2 Festm in jede der letzten 3 M.; Abschluss A. [68 Festm]

3. G.: 27 Festm, (2 Festm in die folg M., 1 Festm) 4 mal, 26 Festm, (2 Festm in die folg M., 1 Festm) 3 mal, 2 Festm in die letzte M.; Abschluss A. [76 M.]

4. G.: 26 Festm, (2 Festm in die folg M., 2 Festm) 4 mal, 26 Festm, (2 Festm in die folg M., 2 Festm) 4 mal; Abschluss A. [84 M.]

5. G.: 26 Festm, (2 Festm in die folg M., 3 Festm) 4 mal, 26 Festm, (2 Festm in die folg M., 3 Festm) 4 mal; Abschluss A. [92 M.]

6. G.: 26 Festm, 2 Festm in die folg M., 14 Festm, 2 Festm in die folg M., 30 Festm, 2 Festm in die folg M.,14 Festm, 2 Festm in die folg M., 4 Festm; Abschluss A. [96 M.]

7. G.: 26 Festm, 2 Festm in die folg M., 7 Festm, 2 Festm in die folg M., 7 Festm, 2 Festm in die folg M., 26 Festm, 5 Festm, 2 Festm in die folg M., 7 Festm, 2 Festm in die folg M., 7 Festm, 2 Festm in die folg M., 5 Festm; Abschluss A. [102 M.]

Vom 8. bis zum 11. G.: 1 Festm in jede M. des G.; Abschluss A. Am Ende des 11. G. den Abschluss B ausführen.

12. G.: 102 Stb (einschließlich des falschen Anfangsstäbchens), Am Ende den G. nur mit 1 Kettm auf die Spitze des falschen Anfangsstäbchens schließen. Verkreuzte Stb weiterarb.

13. G.: 1 Kettm in die folg M. um die 1. M. des G. zu überspringen, 3 Luftm (ersetzen das 1. Stb), 1 Stb in die übersprungene 1. Basism, vor dem eben gehäk Stb vorbei, (1 Basism übersprinen, 1 Stb in die folg M., 1 Stb in die übersprungene Basism, vor dem eben gehäk Stb vorbei,) über den ganzen G. wdh; den G. mit 1 Kettm in die 3. Anfangsluftm beenden. [51 Verkreuzte Stb]

14. G.: den 13. G. wdh; den unsichtbaren Abschluss B ausführen.

15. G.: 102 Stb (einschließlich des falschen Stb); Abschluss A.

16. G.: 102 Festm; Abschluss B.

Vom 17. bis zum 26. G.: vom 12. bis zum 16. G. weitere 2 mal wdh. Am Ende des **26. G.** den unsichtbaren Abschluss A ausführen.

27. G.: 102 Festm; Abschluss A.

28. G.: 102 Festm; mit der Nadel unsichtbar schließen.

Henkel (x 2)

2 52 cm lange Spighette Rumene häk.

FERTIGSTELLUNG

Die Tasche flachlegen, dann die vordere und hintere Mitte der Tasche mit einem MM markieren. Mit Hilfe der Verschlussfäden und Nadel die Enden eines Henkels fest an den Seiten der 18 mittleren Festm an der Innenkante der Vorderseite der Tasche annähen, dabei den mittleren MM als Referenzpunkt nehmen. Die Enden des zweiten Henkels an den Seiten der 18 mittleren M. an der Innenkante der Rückseite der Tasche annähen.

Die Enden der Fäden vernähen.

Die Tasche wird von der Mitte der Basis (oder des Bodens) nach oben hin gearb, indem man rund häk und die angegebenen G. unsichtbar schließt. Zur Vereinfachung der Erklärung werden die G., in denen ein unsichtbarer Abschluss erforderlich ist, einfach als Abschluss A oder Abschluss B (verwendete Häkelmaschen) bezeichnet. Die Henkel werden separat gehäkelt und am Ende oben an der Tasche angebracht.

FOTOGALERIE





